Stolpersteine zur Erinnerung an Löb Charlotte, Lina, Arthur, Selma und Max in Mutterstadt

Schlagwörter: Stolperstein (Gedenkstein)
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Mutterstadt
Kreis(e): Rhein-Pfalz-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Stolpersteine Charlotte, Lina, Arthur, Selma und Max Löb.
Fotograf/Urheber: Michael Hemberger



Charlotte (*29.01.1869 Mutterstadt - †05.12.1941 Rivesaltes) und **Lina** (*06.07.1879 Mutterstadt - †12.01.1942 Rivesaltes) **Löb**, beide unverheiratet, wurden am 22.10.1940 zusammen nach Gurs deportiert. **Charlotte** starb im Internierungslager Rivesaltes am 05.12.1941, **Lina** am 12.01.1942.
Der Vater, Moritz Löb (1838 - 1901), führte einen Viehhandel und eine Metzgerei in der Speyerer Str. 58. Der Metzgereibetrieb wurde 1911 von Lina und Charlotte an- und am 30.06.1938 gewerbepolizeilich abgemeldet. Charlotte arbeitete seit 1925 auf Provisionsbasis im Verkauf von Wurstwaren. Ihr Sohn **Arthur** (*24.11.1893, Mutterstadt - †1942 Auschwitz) übernahm die Schlachtungen und den Viehhandel - bis Ende 1937, denn zum 31.12. musste auch dieses Gewerbe abgemeldet werden.
Lina Löb wird als „Privatier“ unter der Adresse Speyerer Str. 58 in den Einwohnerbüchern aus den Jahren 1928-29 und 1939/1940 aufgeführt. In den NS-Unterlagen erscheint sie zusammen mit ihrer Schwester als Eigentümerin dieses Anwesens.
Arthur heiratete 1925 **Selma Schwarz** (*04.09.1893, Marienthal/Rockenhausen - †1942 Auschwitz). Zwei Jahre später wurde **Max** (*05.04.1927 Mutterstadt - †1985 New York) geboren. Vom 12. November bis zum 16. Dezember 1938 musste Arthur - wie viele andere Juden auch - in „Schutzhaft“ nach Dachau. Im Oktober 1940 wurde er zusammen mit seiner Frau nach Gurs verschleppt. Am 10.03.1941 kamen beide nach Rivesaltes und von dort Anfang August nach Drancy. Mit Transport Nr. 19 wurden sie am 14.08.1942 nach Auschwitz gebracht.
Sohn Max überlebte den Holocaust, denn am 8. März 1939 kam er mit einem Kindertransport des „Comité Israélite pour les enfant venant d'Allemagne et l'Europe Centrale“ in das Château de la Guette, ein Jagdschloss der Familie Rothschild in der Nähe von Paris. Nach Kriegsende wanderte er in die USA aus und wurde Koch. Er starb 1985 in New York.

(Zusammengestellt von Christina Wolf, Gemeindearchiv Mutterstadt, 2022)

Internet

www.mutterstadt.de Schicksale Charlotte, Lina, Arthur, Selma und Max Löb PDF-Datei 1,4 MB (abgerufen 05.06.2026)
www.stolpersteine-guide.de (abgerufen 05.06.2026)
www.mutterstadt.de Erstverlegung von Stolpersteinen: Gedenken an Mutterstadter NS-Opfer (abgerufen 05.06.2026)

Stolpersteine zur Erinnerung an Löb Charlotte, Lina, Arthur, Selma und Max in Mutterstadt

Schlagwörter: Stolperstein (Gedenkstein)
Straße / Hausnummer: Speyerer Straße 58
Ort: 67112 Mutterstadt
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Archivauswertung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2022
Koordinate WGS84: 49° 26 19,08 N: 8° 21 23,34 O / 49,43863°N: 8,35648°O
Koordinate UTM: 32.453.346,48 m: 5.476.417,55 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.453.403,15 m: 5.478.169,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christina Wolf, „Stolpersteine zur Erinnerung an Löb Charlotte, Lina, Arthur, Selma und Max in Mutterstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360212 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**